

## Prüfungsordnung

### Masterstudiengang *Labour Policies and Globalisation*

Prüfungsordnung für den nicht-konsekutiven Masterstudiengang Labour Policies and Globalisation der Fachbereiche Gesellschaftswissenschaften der Universität Kassel und Wirtschaftswissenschaften der Fachhochschule für Wirtschaft Berlin vom 01. Juni 2005

#### Inhalt

|  |      |
|--|------|
| I. Gemeinsame Bestimmungen.....  | 1376 |
| § 1 Geltungsbereich .....  | 1376 |
| § 2 Akademischer Grad, Profiltyp .....                                   | 1376 |
| § 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums.....                           | 1376 |
| § 4 Prüfungsausschuss.....   | 1376 |
| II. Masterabschluss .....  | 1377 |
| § 5 Zulassungsvoraussetzungen .....                                      | 1377 |
| § 6 Art der Prüfungsleistungen.....                                      | 1377 |
| § 7 Hausarbeit.....  | 1377 |
| § 8 Mündliche Prüfungen .....  | 1378 |
| § 9 Prüfungsteile des Masterabschlusses .....                            | 1378 |
| § 10 Bildung und Gewichtung der Noten .....                              | 1379 |
| § 11 Praktikum.....  | 1379 |
| § 12 Masterabschlussprüfung .....  | 1379 |
| III. Schlussbestimmung.....  | 1380 |
| § 12 Inkrafttreten.....  | 1380 |
| Anlage 1 Prüfungsmodule und Prüfungsleistungen im Masterstudiengang..... | 1381 |
| Anlage 2 Modulhandbuch.....  | 1384 |

## I. Gemeinsame Bestimmungen

### § 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Prüfungsordnung regelt die Durchführung der Prüfungen des gemeinsam von der Universität Kassel, Fachbereich Gesellschaftswissenschaften und der Fachhochschule für Wirtschaft Berlin, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, angebotenen, nicht-konsekutiven Masterstudiengangs „Labour Policies and Globalisation“. Sie ergänzt die Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen der Studiengänge mit den Abschlüssen Bachelor und Master (AB BA/MA) der Universität Kassel.

### § 2 Akademischer Grad, Profiltyp

- (1) Aufgrund der bestandenen Masterabschlussprüfung verleiht der Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Universität Kassel gemeinsam mit dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Fachhochschule für Wirtschaft Berlin den akademischen Grad „Master of Arts“.
- (2) Der Masterstudiengang „Labour Policies and Globalisation“ ist vom Profiltyp als forschungsorientierter Studiengang konzipiert. Näheres ergibt sich aus dem Diploma-Supplement.

### § 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums

- (1) Die Regelstudienzeit für den Masterstudiengang beträgt zwei Semester einschließlich der Masterabschlussprüfung.
- (2) Für den Masterstudiengang werden 60 Credits vergeben.

### § 4 Prüfungsausschuss

- (1) Die für Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten zuständige Stelle ist der Prüfungsausschuss für Labour Policies and Globalisation. Die Einzelheiten sind in §4 der AB\_BA/MA geregelt.
- (2) Der Prüfungsausschuss wird von den beteiligten Fachbereichsräten des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften der Universität Kassel und des Fachbereichs I Wirtschaftswissenschaften der FHW Berlin gebildet.
- (3) Dem Prüfungsausschuss gehören an
  - a) drei Professorinnen oder Professoren des Studiengangs Labour Policies and Globalisation, davon mindestens eine/einer der Universität Kassel und der Fachhochschule für Wirtschaft Berlin
  - b) eine wissenschaftliche Mitarbeiterin/ ein wissenschaftlicher Mitarbeiter oder Lehrbeauftragte/ Lehrbeauftragter
  - c) eine Studierende oder ein Studierender des Masterstudiengangs Labour Policies and Globalisation.
  - d) sowie ein externes Mitglied mit beratender Stimme

## II. Masterabschluss

### § 5 Zulassungsvoraussetzungen

- (1) Zulassungsvoraussetzung zum nicht-konsekutiven Masterstudiengang sind:
1. ein Bachelor- bzw. Baccalaureus-Abschluss oder gleichwertigen Studienabschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule im Geltungsbereich des Hochschulrahmengesetzes oder an einer gleichrangigen ausländischen Hochschule in Wirtschafts-, Rechts- und Sozialwissenschaften mit mindestens der Bewertung „Gut“.
  2. einen Nachweis darüber, dass 240 ECTS-Credits erworben wurden. Die Anrechnung von Studienzeiten und Prüfungsleistungen regelt § 19 der AB\_BA/MA. Sollte der Bachelor- bzw. Baccalaureus-Abschluss oder gleichwertige Studienabschluss weniger als 240 ECTS-Credits umfassen, können die fehlenden Credits durch vorgeschaltete Brückensemester und/oder durch relevante Praxiserfahrungen erworben werden. Näheres regelt der Prüfungsausschuss.
  3. Sehr gute englische Sprachkenntnisse (TOEFL 213 computer-based/550 paper-based; IELTS Bd. 6 oder vergleichbare Testzertifikate).
  4. Nachweisbare Kenntnisse zu Themen in der gewählten Fachrichtung Labour Policies and Globalisation oder in verwandten Politikfeldern.
- (2) Das Vorliegen der Voraussetzungen gem. Abs. 1 wird in der Regel in einem Zulassungsgespräch von ca. 30 Minuten Dauer festgestellt, für das der Prüfungsausschuss zwei Professorinnen oder Professoren bestellt. Auf das Zulassungsgespräch kann verzichtet werden, wenn das Vorliegen der Voraussetzungen gem. Abs. 1 bereits aufgrund der schriftlichen Unterlagen festgestellt wird; es entscheidet der Prüfungsausschuss.

### § 6 Art der Prüfungsleistungen

- (1) Prüfungen sind in englischer Sprache als studienbegleitende Modulprüfungen/ Modulteilprüfungen, Masterabschlussarbeit und mündliche Abschlussprüfung zu erbringen. Als studienbegleitende Modulprüfungen/Modulteilprüfungen kommen folgende Arten in Frage
1. Hausarbeit gemäß § 7 PO MA\_LPG und
  2. Mündliche Prüfung gemäß § 8 AB\_BA/MA
- (2) Innerhalb eines Moduls können auch Studienleistungen als Voraussetzung zum Erwerb der Modulprüfungsleistung gefordert werden, die einen mündlichen, praktischen oder schriftlichen Leistungsnachweis umfassen. Die Studienleistungen werden mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

### § 7 Hausarbeit

- (1) Die Themen der Hausarbeiten werden von der Prüferin bzw. vom Prüfer im Benehmen mit dem/der Studierenden festgelegt. Die Hausarbeit soll in der Regel einen Umfang von 10 –15 Seiten (2.500 – 3.800 Wörter) haben. Näheres regelt der Prüfungsausschuss durch Allgemeinen Beschluss.

- (2) Das Thema ist von dem Studierenden selbstständig und allein zu bearbeiten. Die Ausarbeitung muss den Vermerk enthalten, dass die Arbeit selbstständig und nur mit Hilfe der angegebenen Literatur erstellt wurde.
- (3) Die Beurteilung der Hausarbeit muss mit Korrekturvermerken und einer nachvollziehbaren, begründeten Beurteilung versehen sein. Die Note ist schriftlich zu begründen.
- (4) Die Hausarbeit kann mit Zustimmung der Prüferin bzw. des Prüfers auch als Gruppenarbeit (mit höchstens drei Studierenden) erbracht werden, wenn Art und Umfang des Themas dies rechtfertigen. Der Beitrag der einzelnen Kandidatin bzw. des einzelnen Kandidaten muss deutlich abgrenzbar und bewertbar sein. Abs. 2 gilt entsprechend. Die Seitenzahl erhöht sich entsprechend der Anzahl der Studierenden.

### **§ 8 Mündliche Prüfungen**

- (1) Mündliche Prüfungen sollen mindestens 20 Minuten dauern, 30 Minuten aber nicht überschreiten.
- (2) Mündliche Prüfungen werden von der Prüferin bzw. vom Prüfer als Einzelprüfungen durchgeführt und in Anwesenheit einer sachkundigen Beisitzerin bzw. eines sachkundigen Beisitzers abgenommen. Die Beisitzerin bzw. der Beisitzer nimmt an der Bewertung der Prüfungsleistung beratend teil. Satz 1 kann vernachlässigt werden, wenn es sich bei der mündlichen Prüfung um eine Teilleistung in Verbindung mit einer schriftlichen Arbeit handelt.
- (3) Mündliche Prüfungen können auch in Form von in den Kurs integrierten Präsentationen durchgeführt werden. In diesem Fall entscheidet die Prüferin bzw. der Prüfer über die Notwendigkeit der Teilnahme eines Beisitzers. Die Kursteilnehmer sollen die Möglichkeit zu kritischer Auseinandersetzung mit dem Vorgetragenen erhalten. Der Inhalt der Präsentation muss vom Vortragenden schriftlich dokumentiert und den anderen Kursteilnehmern zur Verfügung gestellt werden. Die Fähigkeit des Vortragenden im Anschluss an die Präsentation inhaltliche Fragen zu beantworten, ist von der Prüferin vom Prüfer bei der Bewertung angemessen zu berücksichtigen.
- (4) Hochschulangehörige sollen nach Maßgabe vorhandener Plätze als Zuhörer an mündlichen Prüfungen zugelassen werden, es sei denn, die Kandidatin bzw. der Kandidat widerspricht. Die Zulassung erstreckt sich jedoch nicht auf die Beratung und Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses. Näheres regelt der Prüfungsausschuss.

### **§ 9 Prüfungsteile des Masterabschlusses**

|   |  |
|---|--|
| Modul 1: Global Challenges to Labour  | 10-14 Credits*                         |
| Modul 2: International Labour Rights  | 5-9 Credits*                           |
| Modul 3: Processes of Globalisation   | 10-14 Credits                          |
| <u>Modul 4: Economic Responses to Globalisation</u>   | <u>5-9 Credits</u>                     |
| Insgesamt zu erwerbende Credits:  | 34 Credits                             |
| <br>  |  |
| Modul Praktikum   | 8 Credits                              |
| Modul Abschlussprüfung gem. § 12<br>ein begleitendes Kolloquium inkl.<br><u>30minütiges Prüfungskolloquium zur Masterarbeit</u> | <br>16 Credits<br><br><u>2 Credits</u> |
| *Anzahl der Credits je nach besuchter Wahlpflichtlehrveranstaltung  |  |
| <b><u>Gesamtzahl der Credits</u></b>  | <b><u>60 Credits</u></b>               |

### § 10 Bildung und Gewichtung der Noten

- (1) Die Gesamtnote der Masterprüfung Labour Policies and Globalisation setzt sich wie folgt zusammen

| Modul   | Titel                               | Gewichtungsfaktor |
|---|-------------------------------------|-------------------|
| Modul M 1   | Global Challenges to Labour         | 16/100            |
| Modul M 2   | International Labour Rights         | 16/100            |
| Modul M 3   | Processes of Globalisation          | 16/100            |
| Modul M 4   | Economic Responses to Globalisation | 16/100            |
| Modul<br>Praktikum                                |                                     | 0/100             |
|   |                                     | <b>64/100</b>     |
| Modul Masterabschlussprüfung (Prüfungskolloquium) |                                     |                   |
|   | Masterabschlussarbeit               | 30/100            |
|   | Mündliche Abschlussprüfung          | 6/100             |
|   |                                     | <b>36/100</b>     |
| Summe   |                                     | 100/100           |

### § 11 Praktikum

- (1) Das Modul „Praktikum“ besteht aus dem Praktikum (6 Wochen) und dem bewerteten Praktikumsbericht.
- (2) Im Rahmen des Masterstudiengangs ist ein Praktikum in einer für die Ausrichtung des Masterstudiengangs relevanten Einrichtung zu absolvieren. Das Praktikum ist durch eine Bescheinigung der Praktikumeinrichtung nachzuweisen. Für das Modul „Praktikum“ werden 8 Credits vergeben.

### § 12 Masterabschlussprüfung

- (1) Die Zulassung zum Modul „Masterabschlussprüfung“ setzt voraus, dass die Studien- und Prüfungsleistungen im Masterstudiengang erfolgreich absolviert wurden.
- (2) Das Modul „Masterabschlussprüfung“ besteht aus der Studienleistung Forschungskolloquium und den Prüfungsmodulen „Masterarbeit“ und der „Mündlichen Prüfung“ (Prüfungskolloquium). Das Modul „Masterabschlussprüfung“ wird mit insgesamt 18 Credits bewertet.
- (3) Der Umfang der Master Thesis soll ohne Berücksichtigung der Anlagen ca. 50 – 70 Seiten betragen. Die Zeit von der Themenstellung bis zur Abgabe der Masterarbeit beträgt drei Monate.
- (4) Das Thema für die Masterabschlussarbeit wird auf Vorschlag der Kandidatin bzw. des Kandidaten nach der Zulassung im zweiten Semester ausgegeben. Die Prüferin bzw. der Prüfer hat darauf zu achten, dass das Thema den Anforderungen an die Masterarbeit gerecht wird; Die Prüferin bzw. der Prüfer meldet das Thema unverzüglich nach der Vergabe dem Prüfungsausschuss; damit wird das Einverständnis zur Betreuung der Masterabschlussarbeit erklärt.
- (5) Die Masterabschlussarbeit ist in englischer Sprache abzufassen.

### III. Schlussbestimmung

#### § 12 Inkrafttreten

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel und für das Land Berlin im Mitteilungsblatt der FHW Berlin in Kraft.

Kassel, den 10. Januar 2006

Der Dekan des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften der Universität Kassel

Prof. Dr. Christoph Scherrer

Berlin, den 24. Januar 2006

Der Direktor des Institute of Management (IBM) der Fachhochschule für Wirtschaft Berlin  
Prof. Dr. Michael Tolksdorf

## Anlage 1 Prüfungsmodulare und Prüfungsleistungen im Masterstudiengang

| Modul                                    | Koordination  | Lehrveranstaltung   | LN                         | 1. Sem. |     | 2. Sem. |     |
|--|---|---|----------------------------|---------|-----|---------|-----|
|  |   |   |                            | Sws*    | Cr* | Sws*    | Cr* |
| M 1<br>Global<br>Challenges to<br>Labour | Prof. Dr. Chr.<br>Scherrer, UniK  | R1 Trade Union<br>Strategies in a<br>Global Economy                                   | Studien-<br>leistung<br>g  | 3       | 3   |         |     |
|  |   | R5 Strategies of<br>Multinational<br>Companies and<br>Labour                          | Prüfungs-<br>leistung<br>g | 3       | 5   |         |     |
|  |   | R 6<br>Organisational<br>Development of<br>Trade Unions                               | Studien-<br>leistung<br>g  |         |     | 2       | 2   |
|  |   | E7 Governance<br>of Services<br>(Wahlpflichtfach)<br><u>oder</u>                      | Prüfungs-<br>leistung<br>g | 2       | 4   |         |     |
|  |   | E8 History of<br>Trade Unions<br>(Wahlpflichtfach)                                    | Prüfungs-<br>leistung<br>g |         |     | 2       | 4   |
| M 2<br>International<br>Labour<br>Rights | Prof. Dr. T. T.<br>Straub, FHW<br>Berlin  | R2 International<br>Labour Rights and<br>Development                                  | Prüfungs-<br>leistung<br>g |         |     | 4       | 5   |
|  |   | E 1 Workers'<br>Rights in the<br>Informal Economy<br>(Wahlpflichtfach)<br><u>oder</u> | Prüfungs-<br>leistung<br>g |         |     | 2       | 4   |
|  |   | E2 Theories of<br>Social Justice<br>(Wahlpflichtfach)                                 | Prüfungs-<br>leistung<br>g | 2       | 4   |         |     |
| M 3<br>Processes of<br>Globalisation     | N.N. FG<br>Internationale<br>Beziehungen,<br>kommissarisch<br>Dr. U.<br>Brand, UniK | R3 Governance of<br>Globalisation   | Prüfungs-<br>leistung<br>g | 3       | 5   |         |     |

|                                       |  |  |                 |   |    |   |    |
|---------------------------------------|--|--|-----------------|---|----|---|----|
|                                       |  | Advanced Writing skills and Research Methods (Wahlpflichtfach) | Prüfung         | 2 | 4  |   |    |
|                                       |  | One world Seminar  | Studienleistung | 2 | 1  | 2 | 4  |
|                                       |  | E4 Gender and Globalisation (Wahlpflichtfach)                  | Prüfung         | 2 | 4  |   |    |
|                                       |  | oder   |                 |   |    |   |    |
|                                       |  | E5 Migration and Global Labour Markets (Wahlpflichtfach)       | Prüfung         | 2 | 4  |   |    |
|                                       |  | oder   |                 |   |    |   |    |
|                                       |  | E3 Concepts of Sustainable Development (Wahlpflichtfach)       | Prüfung         |   |    |   |    |
|                                       |  |  | Prüfung         |   |    |   |    |
| M 4                                   |  | R4 Economic Policy and the Role of Trade Unions                | Prüfung         |   |    | 4 | 5  |
| Economic Responses to Globalisation   |  | E6 Globalisation and the Welfare State (Wahlpflichtfach)       | Prüfung         |   |    | 2 | 4  |
|                                       |  | oder   |                 |   |    |   |    |
|                                       |  | E9 Development Economics (Wahlpflichtfach)                     | Prüfung         |   |    | 2 | 4  |
|                                       | Prof. Dr. H. Herr, FHW Berlin                                |  |                 |   |    |   |    |
| M1-M4 Credits in Kassel / Berlin      |  |  |                 |   | 18 |   | 16 |
| M1-M4 erforderliche Credits insgesamt |  |  |                 |   | 34 |   |    |
| Modul Praktikum                       |  |  |                 |   |    |   | 8  |
| Abschlussprüfung                      | Prof. Dr. H. Herr, FHW Berlin; Prof. Dr. Chr. Scherrer, UniK | Masterarbeit   |                 |   |    |   | 16 |
|                                       |  | Mündliche Abschlussprüfung                                     |                 |   |    |   | 2  |
| Summe                                 |  |  |                 |   |    |   | 60 |



Erläuterungen und Abkürzungen siehe folgende Seite

Cr: Credits (ECTS–Leistungspunkte)

Ko: Kombinierte Prüfung (2 Teilleistungen, mindestens 1 davon in schriftlicher Form)

\*Die unterschiedliche Creditvergabe für SWS an der FHW resp. an der UniK ergibt sich aus der unterschiedlichen Workloadberechnungen. Die UniK setzt aufgrund ihrer anderen Lehrtradition einen höheren Selbststudiumanteil an.

Von den Wahlpflichtfächern werden an der UniK mind. 1 Kurs angeboten, an der FHW Berlin werden mind. 2 Kurse angeboten. Der von den Studierenden zu erbringende Gesamtumfang beträgt 8 ECTS–Credits. Beide Hochschulen sind bemüht, mehr Wahlpflichtfächer anzubieten, z.B. indem ein gemeinsamer Pool für Masterstudiengänge mit ähnlicher Ausrichtung gebildet wird.

## Anlage 2 Modulhandbuch

## Module 1: Global Challenges to Labour

This module focuses on challenges of a global economy (including trade in services) to employees and trade unions.

|  |  |
|--|--|
| <b>Name</b>  | <b>Module 1: R 1 Trade Union Strategies in a Global Economy</b>  |
| <b>Learning objectives and content</b>   | <p>Students shall deepen their understanding of the theory and practice of trade unions in a globalised world. The module is organised in three parts. First, consideration is given to trade unionism in different parts of the world over the last few decades. Second, the place of trade unions in relation to globalisation will be explored, considering bargaining, negotiation, campaigning and outcomes. Third, these themes will be drawn together with a consideration of trade unionism in relation to alliances, union politics and strategies for the future.</p> <p>Teaching Programme</p> <p>I. Trade Unionism: Origins and contemporary significance of trade unions, Forms of Union Organisation, Comparisons of Trade Union Projects (e.g. business unionism / social dialogue unionism), International Unionism, Changing Role and Place of Trade Unionism</p> <p>II. Organisation and Activity: Negotiations, Representation, New Tools</p> <p>III. Alternative Futures: Labour, Social Movements and Alliances, Organisations, Networks and Resistance</p> |
| <b>Taught skills</b>   | <p>Actively debate and critically evaluate the interpretation of theories, ideas and arguments covered in the module.</p> <p>Actively debate and critically evaluate research evidence that informs theory and practice in the analysis of the balance between global forces and national factors in relation to the state, economy and civil society.</p> <p>Undertake oral, written and ICT-based presentations that are evidence based and theoretically informed in areas covered by the module.</p>   |
| <b>Teaching method</b>   | Teaching and learning will take the form of lectures, written summaries of debates, presentations, and case study related essays. A series of dedicated guest lectures and workshops will be organised as part of the teaching presentation.   |
| <b>Course requirements</b>   | <p>Class room participation, writing minutes of course session.</p> <p>The module will be assessed by written work, in an essay format. These materials will draw on literature, experience and understandings of trade unionism</p>   |
| <b>Admission requirements</b>  | Admission to the MA LPG  |
| <b>Status of course</b>  | Required course for MA LPG   |
| <b>Number of class room hours per week (SWS), students' work load, credits</b> | <p>The programme of teaching will be presented in two one-week blocks, one at the beginning of Semester One and the other towards the end of Semester One.</p> <p>3 SWS, 90 hours, 3 credits (two-week block seminar)</p>  |
| <b>Frequency of teaching the course</b>  | Every winter semester  |

|  |  |
|--|--|
| <b>Name</b>  | <b>Module 1: R 5 Strategies of Multinational Companies and Labour</b>  |
| <b>Learning objectives and content</b>   | <p>Students shall deepen their understanding of the political nature of globalisation by learning about the evolution of the strategies of multinational companies in the context of “post-Fordist” models of corporate organization. Of particular importance is the transition from company- to network-based forms of production as carriers of globalisation. The new strategies of multinationals and the challenges for the labour movement can only be understood from a theoretically based social science perspective which includes changing patterns of geographical allocation, work organization, and industrial relations.</p> <p>Teaching Programme</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Changing patterns of internationalisation of capital</li> <li>“Fordist” and “post-Fordist” forms of globalisation</li> <li>Fundamental concepts of international division of labour, systems of production and global value chains</li> <li>New networks of globalised mass-production</li> <li>Relationship to labour migration, and sexual, ethnic, and cultural discrimination</li> <li>Formerly socialist economies as strategic low-cost locations (Eastern Europe, China)</li> <li>Challenges for labour organizing and international solidarity</li> <li>Strategies for re-regulation of global production systems</li> </ul> |
| <b>Taught skills</b>   | Analysing strategies of multinational companies, assessing responses of labour organisations   |
| <b>Teaching method</b>   | The course will include a number of industry-specific case studies to be prepared by participants. Suggestions from participants are welcome.  |
| <b>Course requirements</b>   | Data or documentary search, class room participation, writing minutes of course session or text summary, oral presentation and a research paper based on presentation  |
| <b>Admission requirements</b>  | Admission to the MA LPG  |
| <b>Status of course</b>  | Required course for MA LPG   |
| <b>Number of class room hours per week (SWS), students' work load, credits</b> | 3 SWS (2 + 1 Tutorial), 150 hours, 5 credits<br>Weekly or 3-4 block sessions   |
| <b>Frequency of teaching the course</b>  | Every Winter Semester  |

|  |  |
|--|--|
| <b>Name</b>  | <b>Module 1: R 6 Organisational Development in Trade Unions</b>  |
| <b>Learning objectives and content</b>   | <p>In times of dynamic change, the ability to learn and to question past practice is a safety net against political sclerosis and urgently needed for traditional, successful yet aging organisations such as trade unions.</p> <p>Students shall deepen their understanding of specific organisational needs of a democratic union. They will learn to assess the respective match between organisational culture, organisational environment, and strategic objectives. They will learn about different models to run a union efficiently and democratically.</p> <p>Teaching Programme</p> <p>Evolution of organisational cultures and democratic decision processes</p> <p>Democratic control of the organisation, Member participation rights</p> <p>Instruments for trade union organisation</p> <p>Strategic analysis of the organisation programme - Strategy assessment</p> <p>SWOT - Strengths/Weaknesses/Opportunities analysis</p> <p>Political decision making/Decision management</p> <p>Communication policy - internal/external</p> <p>Operatives controlling</p> <p>Quality management of internal/external processes</p> <p>Structure of change management</p> |
| <b>Taught skills</b>   | <p>Actively debate and critically evaluate theories of organisational development and management.</p> <p>Actively debate and critically evaluate case studies and research and recommendations for strategies and tools</p> <p>Undertake oral, written and ICT-based presentations that are evidence based and theoretically informed in areas covered by the module.</p>  |
| <b>Teaching method</b>   | Interdisciplinary approach, interactive learning environment, key texts, case studies and group work, presentations  |
| <b>Course requirements</b>   | Class room participation, reading of key texts, Participation in group case study research (max. 3 participants per group), presentation of findings/research design   |
| <b>Admission requirements</b>  | Admission to the MA LPG  |
| <b>Status of course</b>  | Required course for MA LPG   |
| <b>Number of class room hours per week (SWS), students' work load, credits</b> | 2 SWS, 60 hours, 2 credits<br>One week block seminar   |
| <b>Frequency of teaching the course</b>  | Every Summer Semester  |

|  |   |
|--|---|
| <b>Name</b>  | <b>Module 1: E 7 Governance of Services</b>   |
| <b>Learning objectives and content</b>   | <p>The provision of infrastructure services such as electricity or water and of services relating to human security needs such as health, education, and pensions becomes increasingly a private, market-driven activity. This trend poses not only a challenge to public service employees and their unions but also to the concept of universal citizenship rights and equal access. However, this trend was at least partly fuelled by broad-based dissatisfaction with the provision of these services by state agencies. Thus, a key challenge is striking the right balance between state and private provision of public goods.</p> <p>Students shall get acquainted with the theoretical debates on the strengths and limits of various allocation mechanisms. They should become aware of a set of preconditions that have to be met for the successful operation of either state or market governance mechanisms, such as a culture of public administration that stresses efficiency and honesty, or institutions of regulatory oversight that safeguard against private monopolies.</p> <p>Teaching Programme</p> <p>What are public goods?</p> <p>Arguments for state intervention: market failure, regulation theory</p> <p>Arguments for markets: Coase theorem, contestability theory, markets as discovery mechanism</p> <p>Political economy of socialization and privatisation</p> <p>Varieties in modes of provisions</p> <p>Impact assessment</p> <p>Case studies: Best practices in public goods delivery</p> |
| <b>Taught skills</b>   | <p>Differentiation between a range of institutional set ups for the provision of services by the state or the market respectively</p> <p>Impact analysis</p> <p>Identification and problemization of best practices</p>   |
| <b>Teaching method</b>   | Lectures, reading of key texts, writing summaries, presentations, case studies-related essays   |
| <b>Course requirements</b>   | Participation in group case studies, work load depends on location, see below   |
| <b>Admission requirements</b>  | Admission to the MA LPG   |
| <b>Status of course</b>  | Elective course for MA LPG  |
| <b>Number of class room hours per week (SWS), students' work load, credits</b> | <p>In Kassel 2 SWS, 120 hours, 4 credits</p> <p>In Berlin 4 SWS, 60 hours, 2 credits</p>  |
| <b>Frequency of teaching the course</b>  | Once a year, either Winter semester in Kassel or Summer semester in Berlin  |

|  |  |
|--|--|
| <b>Name</b>  | <b>Module 1: E 8 History of Trade Unions</b>   |
| <b>Learning objectives and content</b>   | <p>The history course will help to promote a better understanding of current problems related to the worldwide situation of workers, works' councils, and workers' organisations. Reflections on the past allow us to know the pre-history of present conditions as well as to analyse typical problems arising in the world of labour.</p> <p>The course will focus on critically selected experiences and dimensions from countries with typical cases for discussions of the underlying problems. The examples will be taken from different world regions.</p> <p>Students will get a broad knowledge of the principles and strategies of trade union organisations and learn to compare the different models. New developments on shop-floor level and on the international level will be discussed.</p> <p>Teaching programme</p> <p>Principles of union organisation and of employers' associations;</p> <p>Models of corporatism and social partnership: examples from developing and developed countries;</p> <p>Professionalisation and bureaucratisation of the work of unions and worker's organisations;</p> <p>Unions for whom? Politics of unions with regard to women, unskilled workers, and migrants.</p> |
| <b>Taught skills</b>   | <p>Analysing structures of industrial relations</p> <p>Evaluating the impact of changes</p> <p>Assessing strategies in different situations</p>  |
| <b>Teaching method</b>   | Comparative analyses and discussions of case studies from developed and developing countries and different branches, and papers and presentations by students.   |
| <b>Course requirements</b>   | Class room participation, reading of texts, summaries, presentations, short essays   |
| <b>Admission requirements</b>  | Admission to the MA LPG  |
| <b>Status of course</b>  | Elective course for MA LPG   |
| <b>Number of class room hours per week (SWS), students' work load, credits</b> | 2 SWS, 60 hours, 2 credits   |
| <b>Frequency of teaching the course</b>  | Every summer semester  |

**Module 2: International Labour Rights**

This module concentrates on labour rights issues from a political, juridical and ethical perspective.

|   |   |
|---|---|
| <b>Name</b>   | <b>Module 2: R 2 International Labour Rights and Development</b>  |
| <b>Learning objectives and content</b>  | <p>The aim of this module is to understand different theoretical approaches and concepts of development strategies, to examine the facts and trends of development processes in the last decades, to analyse their compatibility with principles of freedom, social justice and equality and to assess the role of international labour standards as global rules and recommendations to guide labour market and social policies. The course is structured in two main blocks:</p> <p>Teaching programme</p> <p>1 Theories and concepts of development, social justice and equality<br/>         What is development – Concepts and theories of development<br/>         What is social justice – Concepts of social justice<br/>         Gender, ethnicity and class bias in concepts of social justice and development<br/>         Development and social justice – Trade offs and synergies</p> <p>2 International Labour Standards (ILS)<br/>         The concept of international rights as universal basic entitlements<br/>         International labour standards, how do they evolve, what do they say, how are they applied?<br/>         Economic efficiency versus labour rights?<br/>         Theories about the economic impact of Labour standards as elements of global regulations:<br/>         within a framework of static efficiency;<br/>         within a framework of dynamic efficiency;<br/>         as instruments for empowerment and improving governance;<br/>         ILS as guiding principles for social and labour market policies</p> |
| <b>Taught skills</b>  | <p>Finding, analysing and comparing statistical data,<br/>         Critical understanding of development theories and theories of social justice<br/>         Evaluating the relevance and impact of universal human rights<br/>         Assessing strategies for applying International Labour Standards for policy development</p>  |
| <b>Teaching method</b>  | <p>Introductory lectures; Group discussions; Guest lectures, Students presentations;<br/>         Case studies</p>  |
| <b>Course requirements</b>  | <p>Data or documentary search, class room participation, writing minutes of course session or text summary, oral presentation and a research paper based on presentation</p>  |
| <b>Admission requirements</b>   | <p>Admission to the MA LPG</p>  |
| <b>Status of course</b>   | <p>Required course for MA LPG</p>   |
| <b>Number of class room hours bi-weekly (SWS), students' work load, credits</b> | <p>4 SWS, 150 hours, 5 credits</p>  |
| <b>Frequency of teaching the course</b>   | <p>Every summer semester</p>  |

|  |  |
|--|--|
| <b>Name</b>  | <b>Module 2: E 1 Workers' Rights in the Informal Economy</b>   |
| <b>Learning objectives and content</b>   | <p>While the formal sector is declining, especially in terms of organisational potential, the informal economy, where income is unreported and illegal activities go undetected, is large and growing. Although the informal sector affects in particular the developing countries, the industrialised countries see also an increase in the informal economy, where regular direct employment with a formal sector company was until recently the "typical" situation. This increase affects especially societal groups as women.</p> <p>Teaching Programme</p> <p>The informal economy as part of the globalisation process: from "comparative advantage" to the informalisation of work;</p> <p>The impact of global transformation of work, money and politics and "human security" (UNDP) and "socio-economic security" (ILO);</p> <p>The dynamics of the informal economy in a comparative perspective: women, migrant work, subcontracting;</p> <p>Organisation and representation of businesses and workers in the informal economy: Trade unions and NGOs co-operation; transnational co-ordination, civil society, governments and international organisations;</p> <p>Policies for implementing and monitoring basic labour rights.</p> |
| <b>Taught skills</b>   | The economic, political and societal developments which contribute to the development of the informal economy in different world regions will be presented and analysed by academic staff and students. Focus is laid on the impact of economic globalisation and the way industrial production and distribution (commodity chains) is organised by transnational companies.   |
| <b>Teaching method</b>   | Seminar with discussion of specific cases. Students will produce papers and present them in class.   |
| <b>Course requirements</b>   | Class room participation, reading of texts, summaries, presentations, case studies' related essays   |
| <b>Admission requirements</b>  | Admission to the MA LPG  |
| <b>Status of course</b>  | Elective course for MA LPG   |
| <b>Number of class room hours per week (SWS), students' work load, credits</b> | 2 SWS per week, 60 hours, 2 credits  |
| <b>Language</b>  | English  |
| <b>Frequency of teaching the course</b>  | Every summer semester  |



|  |  |
|--|--|
| <b>Name</b>  | <b>Module 2: E 2 Theories of Social Justice</b>  |
| <b>Learning objectives and content</b>   | <p>In programmes on development strategies and social progress, in activities against poverty and discrimination, frequently terms and concepts are used such as "decent work", "quality of employment", "social standards", or "social justice." Those terms often remain vague and indeterminate. To a certain extent this is inevitable, because such terms and ideas are not fixed in time and space, understood differently in different cultures and are submitted to a pluralistic use and political negotiations to specify them. But beyond this, there exist long traditions of moralistic thought, community-based conceptions of justice and civil society, feminist reasoning about gender equality and recognition. Dealing with these traditions of moralistic thought should enable students to discover the mostly hidden assumptions behind concepts such as "decent work" and to learn about criteria and standards for identifying the meaning of certain terms and concepts. Students will develop an understanding of oppression and discrimination at theoretical, conceptual and practical levels and consider the ways in which these may be challenged and resisted. An informed arguing about these matters could be useful for negotiations about social needs and rights among different social groups and forces.</p> <p>Teaching Programme</p> <p>Human Rights, basic rights</p> <p>Good and right, "is" and "ought", universality and particularity-general problems of ethical reasoning</p> <p>Selected theories of justice and injustice</p> <p>The notion of recognition and respect</p> <p>Co-operation and communication, solidarity and care</p> <p>Concepts of civil society</p> <p>Ethical challenges in a globalised world</p> |
| <b>Taught skills</b>   | <p>Identifying philosophical underpinnings of social justice concepts</p> <p>Understanding the central tenets of moral reasoning</p> <p>Differentiating among selected theories of justice</p> <p>Applying theories of justice to specific cases</p>   |
| <b>Teaching method</b>   | Lectures, reading of key texts, writing summaries, students presentations  |
| <b>Course requirements</b>   | Class room participation, reading of texts, oral presentation, a research paper based on presentation  |
| <b>Admission requirements</b>  | Admission to the MA LPG  |
| <b>Status of course</b>  | Elective course for MA LPG   |
| <b>Number of class room hours per week (SWS), students' work load, credits</b> | 2 SWS per week, 120 hours, 4 credits   |
| <b>Frequency of teaching the course</b>  | Every winter semester  |

**Module 3: Processes of Globalisation**

This module introduces to processes of globalisation with a particular emphasis on issues of gender and migration. Different regulatory mechanisms are a second key subject of this module.

|  |  |
|--|--|
| <b>Name</b>  | <b>Module 3: R 3 Governance of Globalisation</b>   |
| <b>Learning objectives and content</b>   | <p>Students shall deepen their understanding of the political nature of globalisation by learning about the evolution of world market governance, the functioning of major economic institutions, and the politics of rule making. Without the knowledge of fundamental concepts of international economics, however, the functioning of these institutions cannot be understood. Therefore, basics in international economics, especially as they pertain to labour, will be taught.</p> <p>Teaching Programme</p> <p>Forces of globalisation</p> <p>Fundamental concepts of international economics</p> <p>Gender and international economics (Gender bias of theories, impact on gender)</p> <p>Political nature of globalisation</p> <p>The evolution of rule making for the world markets (Colonialism, Bretton Woods, UNCTAD, Washington Consensus)</p> <p>Functioning of major economic institutions</p> <p>Politics of rule making</p> <p>The struggle for international labour rights</p> <p>Labour's stake in current struggles for fair rules (National level: From welfare to competition states, failing states; Regional level: economic cooperation; Global level: e.g. trade, debt regime)</p> |
| <b>Taught skills</b>   | <p>Basic Academic Skills:</p> <p>Searching for materials: library – online; Distinguishing between materials; Summarizing main arguments; Exploring a new subject; Developing research questions; Structuring an oral presentation – a written thesis; Visualizing an oral presentation: overhead – PowerPoint; Writing minutes; Mastering academic citation styles</p> <p>Skills:</p> <p>Analysing rule making processes</p> <p>Evaluating the impact of rule changes</p> <p>Assessing strategies for influencing rule making</p>   |
| <b>Teaching method</b>   | Brief introductory lectures; Group discussions; Students presentations; Case studies   |
| <b>Course requirements</b>   | Data or documentary search, class room participation, writing minutes of course session or text summary, oral presentation and a research paper based on presentation  |
| <b>Admission requirements</b>  | Admission to the MA LPG  |
| <b>Status of course</b>  | Required course for MA LPG   |
| <b>Number of class room hours per week (SWS), students' work load, credits</b> | 3 SWS (2 + 1 tutorial), 150 hours, 5 credits   |
| <b>Frequency of teaching the course</b>  | Every winter semester  |

|  |   |
|--|---|
| <b>Name</b>  | <b>Module 3: E 4 Gender and Globalisation</b>   |
| <b>Learning objectives and content</b>   | <p>Students shall gain an understanding of gender ideologies and gender relations that underlie processes of accelerated globalisation. Students will be introduced to different theoretical perspectives on globalisation and gender. In this context, students shall learn about the controversial debates between northern and southern feminists. Moreover, students shall acquire the tools for analysing globalisation processes from a gender perspective. They shall apply these tools to different policy fields and contexts (e.g. trade policy frameworks and regional trade agreements). Furthermore, students will be introduced to women's activism on the global level to redefine women's rights as humans rights. The focus will be on struggles for their women's economic rights and international labour rights.</p> <p>Teaching Programme</p> <p>Introduction: Why should globalisation be investigated through a gendered lens?</p> <p>Theoretical background: Gender relations as power relations.</p> <p>Basic assumptions of macroeconomic and trade models: gender neutral or gender blind?</p> <p>Case studies: Gendered effects of globalisation in different parts of the world (north/south, rural/urban areas).</p> <p>Global factories and the transformation of women's work</p> <p>Informal work and the feminisation of poverty</p> <p>Women's activism on a global stage</p> <p>Globalisation, Migration and Gender</p> |
| <b>Taught skills</b>   | Students learn to analyse the impact of globalisation and economic development on gender, by using different concepts of analysis and different cases.  |
| <b>Teaching method</b>   | Presentation of the different concepts of analysis. Case Studies.   |
| <b>Course requirements</b>   | Oral presentation and short written statements, work load depends on location, see below  |
| <b>Admission requirements</b>  | Admission to the MA LPG   |
| <b>Status of course</b>  | Elective course for MA LPG  |
| <b>Number of class room hours per week (SWS), students' work load, credits</b> | <p>In Kassel 2 SWS, 120 hours, 4 credits</p> <p>In Berlin 4 SWS, 60 hours, 2 credits</p>  |
| <b>Frequency of teaching the course</b>  | Once a year, either Winter semester in Kassel or Summer semester in Berlin  |

|  |   |
|--|---|
| <b>Name</b>  | <b>Module 3: E 5 Migration and Global Labour Markets</b>  |
| <b>Learning objectives and content</b>   | <p>International labour mobility is on the increase. In many cases the level of exploitation has accelerated as well. Irregular migrants, women and minors are especially vulnerable. Migration is a hotly debated issue in many countries and represents a great challenge to labour organisations: What are the social and economic consequences of migratory moves in different world regions? What are the benefits and costs of migration of highly skilled workers? Is the labour market of the future a transnational one, requiring international regulations? As migration affects especially men and women differently, all issues have to be analysed with regard to gender and the intersections between gender, ethnicity, class and age.</p> <p>Students shall get familiar with historical and recent developments and theories of international labour migration. Case studies and diverse regional perspectives shall enable students to recognise and assess different developments and inter-linkages in global labour migrations.</p> <p>Teaching Programme</p> <p>Concepts, history and theories of (labour) migration</p> <p>International and national migration policies, impact of regional integration processes</p> <p>Identification and critical reflection of types of migrants</p> <p>The inter-sectionality of gender, race, ethnicity and class</p> <p>Migration and development; Assessing the influence of remittances; Effects of brain-drain</p> <p>Global, regional and national approaches to regulate (irregular) labour migration</p> <p>Migrant worker's rights</p> <p>How to organise migrant workers: a challenge for trade unions</p> <p>Agency and advocacy: NGOs, migrant's organisations and transnational networks</p> |
| <b>Taught skills</b>   | Identifying the major issues of migration,<br>Working with empirical data (e.g. World Migration Report, ILO International Labour Migration Database, etc.).   |
| <b>Teaching method</b>   | Brief lectures, student presentations, group discussions, documentary research  |
| <b>Course requirements</b>   | Class room participation, reading of texts, oral presentation, a research paper based on presentation   |
| <b>Admission requirements</b>  | Admission to the MA LPG   |
| <b>Status of course</b>  | Elective course for MA LPG  |
| <b>Number of class room hours per week (SWS), students' work load, credits</b> | 2 SWS, 120 hours, 4 credits   |
| <b>Language</b>  | English   |
| <b>Frequency of teaching the course</b>  | Every second winter semester  |

|  |   |
|--|---|
| <b>Name</b>  | <b>Module 3: E 3 Concepts of Sustainable Development</b>  |
| <b>Learning objectives and content</b>   | <p>Students will learn about concepts to combine economic growth with the respect for the environment and human beings. The aim of this module is to examine the multidimensional concept of sustainability and to understand different theoretical approaches and concepts of sustainable development. Students will explore the political feasibility of these concepts, will learn to identify best practices and will assess the prospects of their diffusion.</p> <p>Teaching Programme</p> <p>Aspects of the triple crisis: Economic Development, Environment, Human Development</p> <p>Introduction to theories of development</p> <p>Introduction to theories of society nature relations</p> <p>Sustainable Development as a contested concept</p> <p>Political Freedom, Social Rights and Sustainable Development</p> <p>Institutions and actors of Sustainable Development</p> |
| <b>Taught skills</b>   | <p>Critical understanding of multidimensional concept of sustainability</p> <p>Comparative policy analysis</p>  |
| <b>Teaching method</b>   | Introductory lectures, reading of key texts, case studies, students presentations   |
| <b>Course requirements</b>   | Data or documentary search, class room participation, writing minutes of course session or text summary, oral presentation and a research paper based on presentation   |
| <b>Admission requirements</b>  | Admission to the MA LPG   |
| <b>Status of course</b>  | Elective course for MA LPG  |
| <b>Number of class room hours per week (SWS), students' work load, credits</b> | 2 SWS per week, 120 hours, 4 credits  |
| <b>Frequency of teaching the course</b>  | Every second winter semester  |

|  |  |
|--|--|
| <b>Name</b>  | <b>Module 3: One World Seminar</b>   |
| <b>Learning objectives and content</b>   | The concept behind this seminar is to actively involve the students that come from different socio-cultural backgrounds, disciplinary and professional fields. Here, students are demanded to develop own components that may broaden the official curriculum. Among these self-organised components are <i>projects</i> that focus on the overall framework of the course, but also modes of participation in the quality management of the course. In case of self-organised projects, students will develop an outline of the content and structure of the project and discuss it with the academic staff prior to the implementation. Such a project will then be part of the official course curriculum and be supervised by one of the academic teaching staff. The will be offered in a fortnight rhythm and should also contribute to the socialising and networking effects of the student group. In addition special tutorials like economics offer students the possibility to improve their basic knowledge. |
| <b>Taught skills</b>   | Framing a research question, oral presentation, self-organisation in teams, intercultural competencies   |
| <b>Teaching method</b>   | Group tutoring, student presentations, guest lectures  |
| <b>Course requirements</b>   | Active participation, oral presentation or organizing a guest lecture (incl. introduction, moderation)   |
| <b>Admission requirements</b>  | Admission to the MA LPG  |
| <b>Status of course</b>  | Required course for MA LPG   |
| <b>Number of class room hours per week (SWS), students' work load, credits</b> | 1 SWS, 30 hours, 1 credit  |
| <b>Frequency of teaching the course</b>  | Every winter semester  |

|  |   |
|--|---|
| <b>Name</b>  | <b>Module 3: Advanced Writing Skills and Research Methods</b>   |
| <b>Learning objectives and content</b>   | This course seeks to advance skills in academic writing and in research methods. It is designed to improve students' abilities to come up with a research question, to develop a research design, to structure the argument, and to write an effective conclusion. The research methods will include case studies, country comparisons, and expert interviews. Students may introduce papers from previous coursework, current take home tasks, esp. from a parallel required seminar, and ideas for a master thesis. |
| <b>Taught skills</b>   | Developing a research question, analysis of texts, essay writing, methods for class presentations, design of interviews, interview techniques   |
| <b>Teaching method</b>   | Introductory lectures, reading of key texts, case studies, students presentations   |
| <b>Course requirements</b>   | Data or documentary search, class room participation, writing minutes of course session or text summary, oral presentation and a research paper   |
| <b>Admission requirements</b>  | Admission to the MA LPG   |
| <b>Status of course</b>  | Elective course for MA LPG  |
| <b>Number of class room hours per week (SWS), students' work load, credits</b> | 2 SWS per week, 60 hours, 4 credits   |
| <b>Frequency of teaching the course</b>  | Every second winter semester  |

|  |   |
|--|---|
| <b>Name</b>  | <b>Module 3: Language Training</b>  |
| <b>Learning objectives and content</b>   |   |
| <b>Taught skills</b>   |   |
| <b>Teaching method</b>   | Introductory lectures, reading of key texts, case studies, students presentations   |
| <b>Course requirements</b>   | Data or documentary search, class room participation, writing minutes of course session or text summary, oral presentation and a research paper based on presentation |
| <b>Admission requirements</b>  | Admission to the MA LPG   |
| <b>Status of course</b>  | Elective course for MA LPG  |
| <b>Number of class room hours per week (SWS), students' work load, credits</b> | 2 SWS per week, 60 hours, 2 credits   |
| <b>Language</b>  | English   |
| <b>Frequency of teaching the course</b>  | Every second winter semester  |



#### Module 4: Economic Responses to Globalisation

This module looks at the challenges of globalisation to trade unions, welfare state and development from a macroeconomic perspective and includes the research colloquium that gives academic guidance and advice to the students preparing their Master theses.

|  |   |
|--|---|
| <b>Name</b>                            | <b>Module 4: R 4 Economic Policy and the Role of Trade Unions</b>   |
| <b>Learning objectives and content</b> | <p>Students should be able to understand why there are different approaches in macroeconomics. They should understand the basic assumptions and policy conclusions of the most important economic schools. Especially the role of wages in different economic paradigms should become clear. Students should gain a deep understanding of the role of incomes' policy, macroeconomic co-operation and labour market institutions in a market economy. They should be able to understand union-friendly and -unfriendly approaches in economics and why different schools come to such different opinions. It will be shown that in the Keynesian approach, the importance of incomes policy and co-operation between monetary policy (including exchange rate policy), fiscal policy and wage policy is of paramount importance for economic prosperity.</p> <p>Teaching Programme</p> <p>Basic Paradigms in Economics: Keynesian Paradigm; Neoclassic Paradigm; Classical Paradigm;</p> <p>The Macroeconomic Functions of Trade Unions: Nominal wage anchor; minimum wages etc.;</p> <p>Macroeconomic Policy Regimes: Interaction of monetary, wage, fiscal and exchange rate policies;</p> <p>Development Economics: Washington Consensus and its critique; Conditions of macroeconomic regimes;</p> <p>Strategies to influence Economic and Social Policy</p> <p>Alliances with Social Movements</p> |
| <b>Taught skills</b>                   | <p>Basic Academic Skills:</p> <p>Searching for materials: library – online; Distinguishing between materials;</p> <p>Summarising main arguments;</p> <p>Exploring a new subject; Developing research questions; Structuring an oral presentation – a written thesis;</p> <p>Visualising an oral presentation: overhead – PowerPoint;</p> <p>Writing minutes; Mastering academic citation styles</p> <p>Skills:</p> <p>Analysing positive and negative macroeconomic regimes in the developed and the developing world</p> <p>Developing macroeconomic policy options</p> <p>Understanding the function and options of unions in the field of macroeconomics</p>   |
| <b>Teaching method</b>                 | Lectures, reading of key texts, writing summaries, presentations, case studies-related essays   |
| <b>Course requirements</b>             | Data or documentary search, class room participation, writing minutes of course session or text summary, oral presentation and a research paper based on presentation   |
| <b>Admission requirements</b>          | Admission to the MA LPG   |

|  |                             |
|--|-----------------------------|
| <b>Status of course</b>  | Required course for MA LPG  |
| <b>Number of class room hours per week (SWS), students' work load, credits</b> | 4 SWS, 150 hours, 5 credits |
| <b>Frequency of teaching the course</b>  | Every summer semester       |

|   |  |
|---|--|
| <b>Name</b>   | <b>Module 4: E 6 Globalisation and the Welfare State</b>   |
| <b>Learning objectives and content</b>  | <p>Public policy instruments are facing dramatic changes and new challenges in developed and developing countries. Terms in this context are “Privatisation”, “Employment Policies”, “Social Security”, and “Poverty”. The course therefore addresses these policy concepts in a multidisciplinary and comparative approach.</p> <p>Teaching Programme</p> <p>Students will learn to develop a broad overview on the different systems of social security, of welfare and participation, and to discuss the different systems.</p> <p>Welfare and social rights;</p> <p>The principles of social security systems: the financial sources, coverage of people, coverage of risks, challenges to the social security systems, current tendencies of their transformation.</p> <p>The insurance systems versus general systems, contributions versus taxes, benefits versus services and the different distributive effects and social outcomes.</p> <p>The main social security areas like pension schemes, health insurance schemes, unemployment schemes and labour market policy will be analysed.</p> <p>Social protection in a changing world: Models of social security systems in respect of gender, poverty and migrants:</p> <p>Models in developed countries: Europe, USA; reform options</p> <p>Models in developing countries: family system; reform options</p> <p>Challenges of the Decent Work Agenda (ILO)</p> |
| <b>Taught skills</b>  | <p>Basic Academic Skills:</p> <p>Searching for materials: library – online; Distinguishing between materials;</p> <p>Summarising main arguments;</p> <p>Exploring a new subject; Developing research questions; Structuring an oral presentation – a written thesis;</p> <p>Visualising an oral presentation: overhead – powerpoint;</p> <p>Writing minutes; Mastering academic citation styles</p> <p>Skills:</p> <p>Analysing the impact of policy on inequality, social exclusion and welfare</p> <p>Evaluating the process of policy making and analysing of policy implementation</p>   |
| <b>Teaching method</b>  | Lectures, reading of key texts, writing summaries, presentations, case studies–related essays  |
| <b>Course requirements</b>  | Class room participation, reading of texts, summaries, presentations, short essays   |
| <b>Admission requirements</b>   | Admission to the MA LPG  |
| <b>Status of course</b>   | Required course for MA LPG   |
| <b>Number of class room hours per week (SWS), students’ workload, credits</b> | 2 SWS, 150 hours, 2 credits  |
| <b>Frequency of teaching the course</b>                                       | Every summer semester  |

|  |  |
|--|--|
| <b>Name</b>  | <b>Module 4: E 9 Development Economics</b>   |
| <b>Learning objectives and content</b>   | <p>Students shall deepen their understanding of economics and they will learn about the current developments in the world market. In this context they shall be able to assess critically the impact of these developments for developing countries as well as the countries' responses.</p> <p>Teaching Programme</p> <p>Classic and new growth theory</p> <p>Post-Keynesian development theory</p> <p>The financial gap model</p> <p>The Washington and Post-Washington Consensus</p> <p>The role of finance systems for development</p> <p>The impact of the dollarisation for development</p> <p>Strategies of developing countries regarding exchange rates, free trade and protectionism, liberalisation and control of international capital flow</p> <p>Successes and failures of strategies for transforming planned economies to market economies</p> <p>Strategies of poverty reduction</p> |
| <b>Taught skills</b>   | <p>Understanding of economics</p> <p>Differentiating among selected theories of growth</p> <p>Critical understanding the impact of the world economy for developing countries</p>  |
| <b>Teaching method</b>   | Comparative analyses and discussions of case studies from developed and developing countries and different branches, and papers and presentations by students  |
| <b>Course requirements</b>   | Class room participation, reading of texts, summaries, presentations, short essays   |
| <b>Admission requirements</b>  | Admission to the MA LPG  |
| <b>Status of course</b>  | Elective course for MA LPG   |
| <b>Number of class room hours per week (SWS), students' work load, credits</b> | 2 SWS, 60 hours, 2 credits   |
| <b>Frequency of teaching the course</b>  | Every summer semester  |

|  |  |
|--|--|
| <b>Name</b>  | <b>Module 4 : Research Colloquium</b>  |
| <b>Learning objectives and content</b>   | The Research Colloquium will give academic guidance and advice to the students preparing their Master theses. Special emphasis is put upon the objectives, scientific methods and possible outcomes of the projects (research skills). Besides, students get advice on how to manage their project in due time (key qualifications). The advancement of the projects is supervised. In addition, students will discuss new developments in research on unions and globalisation. Guest speakers will be invited. |
| <b>Taught skills</b>   | Framing a research question and design. Research skills  |
| <b>Teaching method</b>   | Short lectures, student presentations  |
| <b>Course requirements</b>   | Active participation, presentation of research project   |
| <b>Admission requirements</b>  | Admission to the MA LPG  |
| <b>Status of course</b>  | Required course for MA LPG   |
| <b>Number of class room hours per week (SWS), students' work load, credits</b> | Block seminar (one day)  |
| <b>Language</b>  | English  |
| <b>Frequency of teaching the course</b>  | One colloquium each semester   |